

Antrag der FDP-Fraktion zu TOP 5 der Gemeinderatssitzung vom 22.7.2013

Bundesstraße 27 – Bürgerdialog

Ziffer 2 des Beschlussantrags erhält folgende Fassung:

Das Regierungspräsidium Tübingen wird gebeten, Alternativen der Anbindung der B27 aus Richtung Hechingen an die B28 sowohl in Richtung Tübingen Stadtmitte wie in Richtung Reutlingen zu erarbeiten, die die (sowohl in der ursprünglichen Variante des Regierungspräsidiums wie in der Bürgerdialog-Variante) äußerst umwegige Anbindung der B27 an die B28 in Richtung Stadtmitte und nördliche Südstadt wie auch in Richtung Reutlingen vermeiden, ohne wieder auf mehrgeschossige Lösungsvarianten zurückzufallen.

Begründung:

Die Verwaltung hat in der Vorberatung im Planungsausschuss deutlich gemacht, dass das oben formulierte Begehren ihrer Ansicht nach nicht durch die vorliegende Formulierung des Punktes 2 abgedeckt ist. Damit diese Suche nach Alternativen möglich wird, ist deshalb eine veränderte Formulierung des Punktes 2 unerlässlich.